

### Bürgerbegehren gegen Stadthallenanbau erfolgreich: 18 280 Unterschriften übergeben



Um 11:30h war es soweit. Pünktlich war der BIEST-Aktionsbus vor dem Rathaus vorgefahren, um die 2.168 nummerierten Listen abzuliefern. Der zu diesem Anlass formierte BIEST-Chor lieferte die musikalische Umrahmung.

Die Verantwortlichen des Bürgerbegehrens, Dr. Jochen Goetze und Dieter Strommenger, überreichten in Anwesenheit von ca. 50 MitstreiterInnen sowie von Presse und Fernsehen dem zuständigen Sachbearbeiter im Bürgeramt des Heidelberger Rathauses 18.280 Unterschriften (10.000 Unterschriften sind für ein Bürgerbegehren erforderlich). Damit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zulassung zu einem Bürgerentscheid bereits erfüllt. Diesem ersten Unterschriftenpaket wird am 22. April – dem letzten Abgabetermin – ein letztes folgen. Darüber hinaus wurden mehr als 2.000 Unterschriften von sympathisierenden, nicht in Heidelberg ansässigen BürgerInnen, gesammelt. Diese drücken eine überwältigende Sympathie- und Solidaritätsbekundung aus.

Welch ein Armutszeugnis für die Stadt: Weder Oberbürgermeister Würzner noch der für das Ressort zuständige Bürgermeister Erichson fanden für diesen so wichtigen Anlass Zeit. Und dies im Gegensatz zu den BürgerInnen Heidelbergs, die keine Zeit und Mühe gescheut hatten, ausgefüllte und selbst eingesammelte Unterschriftenlisten in den vergangenen Tagen an den verschiedenen Sammelpunkten abzugeben – ein schlagender Beweis für das übergroße Interesse in der Bevölkerung zu dem Thema Stadthallenbau.

Bürgerinitiative BIEST! 20.4.2010